

Erdgeschossnutzungen in der Altstadt

Untersuchung Potential von Erdgeschossnutzungen am Beispiel der Aargauer Altstädte

Studentin



Salome Baschung

Ausgangslage: Altstädte sind komplexe Quartiere, welche in einer Gemeinde oft die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Zentren darstellen und noch heute als wichtige Identifikationsorte gelten. Für die Belebung der Altstädte nehmen Erdgeschossnutzungen im Innen- wie im Aussenraum eine wichtige Rolle ein. Die Belebung und Erhaltung dieser Nutzungen bringt mit kontinuierlich ändernden Gesellschaftstrends laufend grosse Herausforderungen mit sich. Aargauer Altstädte haben zudem aufgrund ihrer meist überschaubaren Grösse und der damit eingeschränkten Möglichkeiten betreffend Angebotsvielfalt und Alltagsversorgung sowie der gleichzeitigen Bewegung von Dienstleistungen in neue und teilweise vom historischen Kern losgelöste Stadtzentren eine besonders anspruchsvolle Aufgabe. Die Erdgeschossnutzungen der Altstädte stehen in und vor weiteren Veränderungen. Für die Weiterentwicklung und nachhaltige Belebung sind zukunftsfähige und alltagstaugliche Lösungen gefragt.

Aufgabenstellung: In der Projektarbeit werden die Erdgeschossnutzungen der 13 Aargauer Altstädte untersucht. Dabei werden die aktuelle Ausgangslage, Einwirkungen durch vorhandene Gegebenheiten, Herausforderungen und Konflikte, aber auch Qualitäten sowie weiterentwickelte Ansätze und Empfehlungen im Umgang mit Erdgeschossnutzungen untersucht sowie Fallbeispiele dazu beleuchtet. Eine Übersicht der Aargauer Altstädte mit den vorangegangenen untersuchten Aspekten sowie einer Werkstattarbeit zur Einschätzung von vorhandenem Potential sollen dabei einen groben, übersichtlichen Vergleich und mögliche Ansätze für die Planung und Weiterarbeit der Altstädte in Abstimmung mit den jeweils bestehenden Merkmalen aufzeigen.

Vorgehen: Um eine Priorisierung und Skalierung von Empfehlungen und Massnahmen zur Stärkung und Förderung von Altstädten vorzunehmen wurde im Jahr 2017 vom Raumplanungsbüro Eckhaus AG im Auftrag der «Interessengemeinschaft Aargauer Altstädte» eine methodische Typisierung sowie ein Werkstattarbeitsblatt für die Weiterarbeit und zur Untersuchung von Potential in den 13 Altstädte erstellt. Im abschliessenden Teil der Arbeit werden die Altstädte einzeln betrachtet, ihr Potential bezüglich Erdgeschossnutzungen (gemäss Werkstattarbeitsblatt) eingeschätzt sowie in einer Übersicht unter anderem mit Hilfe der Typisierung durch Eckhaus AG einander gegenübergestellt. Es werden mögliche Ansätze betreffend Potential in den jeweiligen Aargauer Altstädten herausgefiltert. Weiter wird untersucht, ob das Ergebnis der Potentialanalyse sich weitgehend mit der Typisierung der Altstädte deckt und welche weiteren Grundlagen weiterhelfen und die Weiterarbeit mit Erdgeschossnutzungen in den Aargauer Altstädten allenfalls ergänzen können.

Referent

Prof. Markus Gasser

Themengebiet

Raumentwicklung und
Landschaftsarchitektur

Perimeter Altstadt 01 Aarau

Grundlagen Onlinekarten Kanton Aargau



Metzgergasse Altstadt 01 Aarau

Eigene Darstellung

